



Der Entlebucher Sennenhund – streicheln erlaubt **Auf den Hund gekommen ...**

Wir haben die Zuchtstätte «von der Joderten» in Escholzmatt besucht, wo der Rüde Luno vor drei Jahren geboren ist.

Text und Fotos: Sandra Steffen-Odermatt

Rita Zihlmann ist von einer Rasselbande umringt. Vor zwölf Wochen hat ihre Hündin Fiona fünf Welpen geworfen, zwei sind bereits weg, drei werden bald schon von ihren glücklichen neuen Besitzern abgeholt. Ausserdem ist noch Hündin Nina ferienhalber auf dem Hof. «Wir bieten jedem Käufer unserer Welpen an, dass sein Hund die Ferien bei uns verbringen darf. So entstehen viele Freundschaften», erzählt Rita Zihlmann. Insbesondere zahlreiche Kunden aus Holland und Deutschland machen oft Halt im Entlebuch, wenn sie Richtung Süden in die Ferien fahren.

Im Moment wuselt der 14. Wurf um uns herum, alle Welpennamen beginnen mit O. Der erste Wurf in der Zuchtstätte «von der Joderten», der so genannte A-Wurf, war 1995 hier geboren. Ritas Mann Sepp war es, der die Entlebucher Sennenhunde auf den Hof geholt hatte, denn er findet: «Die Entlebucher sind einheimisches Kulturgut, da sollten doch auch ein paar Bauern in unserer Region einen solchen halten.»

Arbeitsintensive Zucht

Die Ansprüche an die Hunde und die anerkannten Zuchtstätten in der Schweiz sind hoch, Sepp und Rita Zihlmann sind deshalb froh, dass sie auf die fachliche Unterstützung seitens der Zuchtkommission des Schweizerischen Klubs für Entlebucher Sennenhunde zählen dürfen. Hat ein Hund die zahlreichen Gesundheitstests und die Ankorung mit Wesensprüfung und Exterieurbeurteilung geschafft, geht die Arbeit erst richtig los: Die Wurfkiste muss in einem warmen Raum eingerichtet werden, genauso wie ein Auslauf mit stabilem Zaun. Weil es nur wenige Zuchttiere der Entlebucher Sennenhunde in der Schweiz gibt, muss die Hündin jedes Jahr mit einem anderen Rüden gedeckt werden, welcher oft nicht gleich um die Ecke wohnt.

Sind Tragzeit und Geburt glücklich überstanden, werden die Welpen am Anfang täglich, später wöchentlich gewogen. Ab der vierten bis zur zwölften Woche wird es dann richtig intensiv: Drei Mal täglich brauchen die Kleinen Bewegung und Leinentraining, sie müssen gefüttert und gemistet werden, der Besuch beim Tierarzt mit Impfen und Chippen steht an. Auch wenn die Welpen dann zu einem guten Preis verkauft werden können, reich wird man mit der Hunde-



Luno von der Joderten

zucht nicht. Sepp Zihlmann verdeutlicht: «Die Hundezucht ist Liebhaberei, einen Verdienst zu erzielen ist Glückssache.»

Luno, ein sportlicher Bursche

Von jedem Hund und seinen neuen Besitzern wird beim Abholen ein Foto gemacht und in ein Album geklebt. Auch der angekörnte Zuchtrüde «Luno von der Joderten» ist im Album zu finden, mit

seiner Familie Urs und Andrea Renggli Koller vom Bauernhof Stöckli in Finsterwald bei Entlebuch. Rita Zihlmann erinnert sich gut: «Luno war ein sehr temperamentvoller, kräftiger und sportlicher Welpe.» Zwei Geschwister von Luno leben in der Schweiz, sein Bruder Lord in der Tschechei, wo dieser ebenfalls in der Zucht steht und gar als Champion geehrt wurde.





Der Entlebucher Sennenhund

Der bodenständige «Entlebucher» ist mit einer Grösse von bis zu 52 cm und 20 bis 30 Kilo Gewicht der kleinste der vier schweizerischen Sennenhunde-Rassen. Er stammt aus dem Entlebuch, genauer dem Gebiet Schärli. Er ist anhänglich, lernfähig und aufmerksam und sucht stets die Nähe einer Bezugsperson. Fremden gegenüber ist der frühere Viehtreiber und Wachhund leicht misstrauisch. Gegenüber seiner Familie hingegen ist er ein treuer Freund, sein ganzes Wesen ist darauf ausgerichtet, seinem «menschlichen Rudel» zu gefallen. Er liebt Bewegung und Beschäftigung, ist temperamentvoll und lebhaft, weshalb er besser zu erfahrenen Hundehaltern passt. Richtig erzogen ist er ein idealer Begleit- und Gebrauchshund für Menschen. Da er sehr intelligent und flink ist, eignet er sich auch hervorragend für Hundesportarten, Suchspiele oder die Fährtenausbildung. Das Deckhaar ist fest anliegend, hart, glänzend, sein kurzes Fell wird auch zur Zeit des Haarwechsels nicht zur Plage und ist praktisch geruchsfrei. In der Rasse der Entlebucher Sennenhunde kommt gelegentlich eine angeborene Stummelrute vor. Heute, immer noch bei bescheidenem Bestand, hat dieser attraktive, dreifarbige Hund seine Liebhaber gefunden und erfreut sich dank seinem herzlichen und freundlichen Wesen auch als Familienhund zunehmender Beliebtheit.

Weitere Infos: Schweizerischer Club der Entlebucher Sennenhunde: www.entlebuchersennenhunde.ch

Zeno von der Untergass in Marbach (auch auf der Titelseite)

Biosphäre Entlebuch
Mit meiner Bank im Hintergrund

Meine Bank

 **Luzerner Kantonalbank**

Das Bijou für Sportler, Schulen, Familien, Firmen, Vereine und Militär in der UNESCO Biosphäre

Wir bieten Ihnen...

- 122 Schlafgelegenheiten
- optimal eingerichtete Gastro-Küche
- 3 Aufenthaltsräume für diverse Aktivitäten
- grosser Spiel- und Parkplatz direkt beim Haus

Erkunden Sie...

- die Biosphäre Entlebuch
- das schöne Wandergebiet entlang der Kleinen Emme
- das Erlebnis-Schwimmbad
- die Sportanlage mit 400-Meter-Tartanbahn
- die Spiel- und Picknickplätze
- die Langlaufloipe und den Skilift
- das Entlebucher Museum
- ...und vieles mehr



Besuchen Sie unsere Homepage
www.hausanderemme.ch

Wir freuen uns,
Sie in unserem
Haus zu begrüßen.

Militär- und Ferienhaus AG
Verwalterin: Erna Balmer
info@hausanderemme.ch

CH-6170 Schüpfheim
Tel. 041 484 19 80 / 076 349 19 80
www.hausanderemme.ch